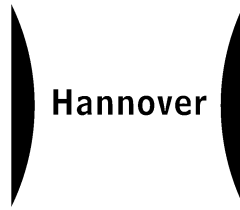


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In die Kommission Sanierung Soziale Stadt Hainholz
In den Stadtbezirksrat Nord

Nr. 15-0774/2015

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

**Zuwendung an den Verein "Miteinander für ein schöneres Viertel" für das Projekt
"Nachbarschaftsarbeit Hainholz" in 2015 aus Mitteln der Sozialen Stadt**

Antrag,

dem Verein „Miteinander für ein schöneres Viertel“ (MSV) e.V. für das Projekt „Nachbarschaftsarbeit Hainholz“ aus dem Ergebnishaushalt 2015, Teilhaushalt 50 / Produkt 35102 - vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts - eine einmalige Zuwendung in Höhe von bis zu 15.000,00 Euro zu bewilligen.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Das Projekt richtet sich in erster Linie an die Bevölkerung im Wohnquartier Bömelburgstraße. Bei der Umsetzung der Projektinhalte werden die spezifischen und unterschiedlichen Bedarfe der dort lebenden Frauen und Männer berücksichtigt.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 50 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

Einzahlungen	Auszahlungen	
	Saldo Investitionstätigkeit	0,00

Teilergebnishaushalt 50

Angaben pro Jahr

Produkt 35102 Soziale Stadtteilentwicklung

Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	
	Transferaufwendungen	15.000,00
	Saldo ordentliches Ergebnis	-15.000,00

Begründung des Antrages

Rat und Verwaltung der Landeshauptstadt Hannover haben das Programm "Soziale Stadt" für die kommenden Jahre zum kommunalen Handlungsschwerpunkt erklärt. Damit verbunden ist eine Konzentration von Maßnahmen und Ressourcen in den derzeitigen Programmgebieten Hainholz, Stöcken und Sahlkamp-Mitte.

Das Projekt "Nachbarschaftsarbeit Hainholz" ist in einem Laden in der Bömelburgstraße verortet, es greift die im Integrierten Handlungskonzept Hainholz (DS 2152/2014) beschriebenen Zielsetzungen auf und trägt dazu bei, die lokale soziale Situation nachhaltig zu verbessern.

In dem überwiegend aus Sozialwohnungen bestehenden Wohnquartier der Bömelburgstraße und umliegender Straßen leben etwa ein Viertel der Hainhölzer, es treten vermehrt soziale Problemlagen auf. Maßnahmen zur Förderung der Nachbarschaft und des Zusammenlebens, die Schwerpunkt des Projektes sind, tragen zur Verbesserung des Miteinanders bei, fördern gegenseitige Akzeptanz und erhöhen die Lebensqualität in diesem Quartier.

Wesentliches Ziel der „Nachbarschaftsarbeit Hainholz“ ist die Entwicklung eines benachteiligten Wohngebietes hin zu einem lebendigen Gemeinwesen und zu einem in den Stadtteil vollends integrierten Wohnquartier. Die bereits begonnenen Bestrebungen der Förderung und Beteiligung der Bewohnerinnen und Bewohner, mit dem Ziel, die Mitverantwortung und letztlich die Identifikation mit dem Wohngebiet bzw. Gemeinwesen herzustellen, müssen kontinuierlich fortgesetzt werden, um die positiven Wirkungen für das Quartier nachhaltig zu sichern.

In 2015 sind folgende Maßnahmen im Rahmen der Nachbarschaftsarbeit geplant:

- Regelmäßiger Mittagstisch (in Zusammenarbeit mit der Projektgruppe „Offener Mittagstisch Hainholz“)

- regelmäßiges musikalisches Sonntagscafe für Senioren in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Seniorenservice der LHH
- Malgruppe als Angebot für Kinder
- Weiterführung des Projektes PicoBello. (u.a. Müllberatung, Müllvermeidung, Herstellung von mehr Sauberkeit auf den öffentlichen Flächen im Stadtteil)
- Wöchentliches Seniorenfrühstück
- Unterstützung der Bewohner bei Bewerbungen, Anschreiben, Schriftverkehr und Einbürgerungsverfahren
- „Gemeinsam Spielen“- Nachmittage, Gesellschaftsspiele für alle Altersgruppen
- Aufbau eines Puppentheaters (Bau von Puppen, der Bühne und anschließender Aufführungen) mit Kindern und einer Honorarkraft
- Teilnahme an Projekten des Kultursommers 2015

Die Aufzählung der geplanten Aktivitäten gibt Einblick in das vielfältige Spektrum der Nachbarschaftsarbeit Hainholz, wie sie sich von den Anfängen bis heute entwickelt hat. Der Standort in der Bömelburgstraße wird von den Bewohnerinnen und Bewohnern des Quartiers gut angenommen, aus dem Projektcharakter der „Nachbarschaftsarbeit Hainholz“ ist ein Nachbarschaftstreffpunkt geworden, der sich im Quartier etabliert hat.

Die Gesamtsumme für Personal- und Sachkosten des vom MSV e.V. getragenen Projektes beträgt für das Jahr 2015 insgesamt 60.787 €. 32.799 € werden vom Träger über Spenden finanziert, 11.788 € vom Jobcenter für anteilige Personalkosten und 1.200 € durch Teilnehmerbeiträge.

Um die Durchführung des Projektes in 2015 sicherzustellen, sollen aus den für das Programm „Soziale Stadt“ im städtischen Sozialhaushalt zur Verfügung stehenden Mitteln 15.000 € als Zuwendung zur Verfügung gestellt werden. Zur Stabilisierung der Bewohnerschaft und der Weiterentwicklung der positiven Tendenzen in diesem Wohngebiet in Hainholz wird es erforderlich sein, diese Zuwendung für die Arbeit im Nachbarschaftstreffpunkt langfristig zu sichern.

50
Hannover / 10.04.2015